

# VOLKSBEGEHREN



## Grundschul Kinder, leben und lernen in der Ganztagschule, 1+ für Berlin

**Volksbegehren-Grundschule erreicht über 11.000 Unterstützer-Unterschriften!**

„Nicht alle Eltern sind gute Pädagogen und nicht jeder Erziehungsberechtigte ist ein kleiner Universalgelehrter“, meint Ulrich Enzensberger bei der Unterzeichnung der 11.423sten Unterschrift für das Volksbegehren Grundschule. „Bildung ist staatlich garantiertes Menschenrecht“, findet der Verfasser einer Biografie von Georg Forster, dem Lehrer und Freund von Alexander von Humboldt. „Wissen und Erkennen sind die Freude und die Berechtigung der Menschheit. Der Satz ist von Humboldt. Wer die Grundschule kaputtspart, soll nicht von Humboldt-Foren fasel.“

Inzwischen wollen schon über 11.000 Berlinerinnen und Berliner die Möglichkeit nutzen, auf dem **Weg der direkten Demokratie** die Lage der Kinder in den Grundschulen dieser Stadt zu verbessern und diese Verbesserung mit einem Volksentscheid **im Schulgesetz des Landes Berlin zu verankern.**

Das **Volksbegehren-Grundschule** findet in der Berliner Bevölkerung sehr guten Zuspruch. Die Probleme in den Berliner Grundschulen sind bekannt:

- **fehlendes Hort-Angebot für die Lückekinder** in der 5. und 6. Klasse
- die **ungerecht erhöhten Kosten für das Mittagessen** von 23,- auf 40,- Euro, wenn das Kind keinen Hortplatz hat
- die **mangelhafte Personalausstattung**: Kamen früher im Hort 16 Kinder auf einen Erzieher, so sind es jetzt theoretisch 22; in der Praxis manchmal bis zu 40.
- die **unzureichende gemeinsame Fortbildung** von Lehrern und Erziehern im Team.

In einer Veranstaltung, in der die **Forderungen aus Wissenschaft und Praxis** im Grundschulbereich vorgetragen werden, diskutieren Eltern, Politiker, Verbände, freie Träger und Gewerkschaften

**PRESEMITTEILUNG 27. September 2010**

am 6. Oktober 2010 um 18.00 Uhr im Rathaus Schöneberg miteinander.

**Grundschulen** in Berlin können nur bei einer **ausreichenden Ausstattung** erfolgreich sein, unabhängig davon, ob sie in der offenen oder gebundenen Form betrieben werden. Der vom **Senat von Berlin vorgesehene Haushalt** im Schulbereich ist dafür **nicht ausreichend.**

Über 11.000 Unterstützer haben dies bisher bereits **ein Jahr vor der Abgeordnetenhauswahl** in Berlin erkannt: **Kinder brauchen eine Lobby!** So konnten die Initiatoren in kürzester Zeit auf dem **Weltkindertag am Potsdamer Platz 1.700 Unterschriften** sammeln!

Es wird vorwiegend an Grundschulen, Kitas, auf Spielplätzen, Festen und Veranstaltungen gesammelt. Die Sammlung ist nach der Pressekonferenz am 31.05.2010 gestartet, so dass maximal bis **Ende November 2010 Zeit ist, die erforderlichen 20.000 Unterschriften** bei der Senats-Innenverwaltung einzureichen. Nach den Erfahrungen mit dem erfolgreichen Volksbegehren-Kita werden die meisten Unterschriften in den letzten Wochen zugeschickt.

Das das Volksbegehren-Kita als erfolgreicher Vorgänger des Volksbegehrens-Grundschule jetzt auch in Hamburg Schule macht, freut uns natürlich um so mehr und zeigt die bundespolitische Bedeutung einer wachsenden Bürgerbewegung für mehr Direkte Demokratie und bundesweite Initiativen für mehr frühkindliche Bildung.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:  
**[www.volksbegehren-grundschule.de](http://www.volksbegehren-grundschule.de)**

Beste Grüße,  
Burkhard Entrup  
Trägersprecher, Tel. 030 / 6 94 39 60

## WWW.VOLKSBEGEHREN-GRUNDSCHULE.DE

Das Volksbegehren-Grundschule ist eine Initiative von Eltern aus den Landeselternausschüssen Schule und Kita. Dabei werden sie unterstützt von Bezirkseleternausschüssen der jeweiligen Gremien, den Gewerkschaften VERDI und GEW, von Verbänden und freien Trägern. Wir suchen weitere Unterstützer! Unterschriftsbögen im Internet oder bei: Volksbegehren-Grundschule c/o B. Entrup – Hagelberger Str. 22 – 10965 Berlin (Rücksendeadresse)  
Kontakt: 030/694 39 60 [info@volksbegehren-grundschule.de](mailto:info@volksbegehren-grundschule.de)

